

Präsentation

zum Fach Pädagogik  
& zum Sozialpraktikum

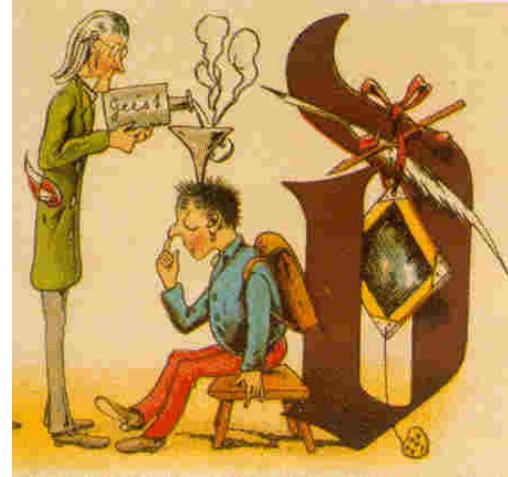




# Tagesmenü

1. Womit beschäftigt sich das Fach Pädagogik?
2. Fünf falsche Erwartungen
3. Themen und Inhalte
4. Pädagogik an der Gesamtschule Bergheim
5. Sozialpraktikum
6. Zehn gute Gründe das Fach zu wählen
7. Beispielklausur EF

# 1. Womit beschäftigt sich das Fach Pädagogik?

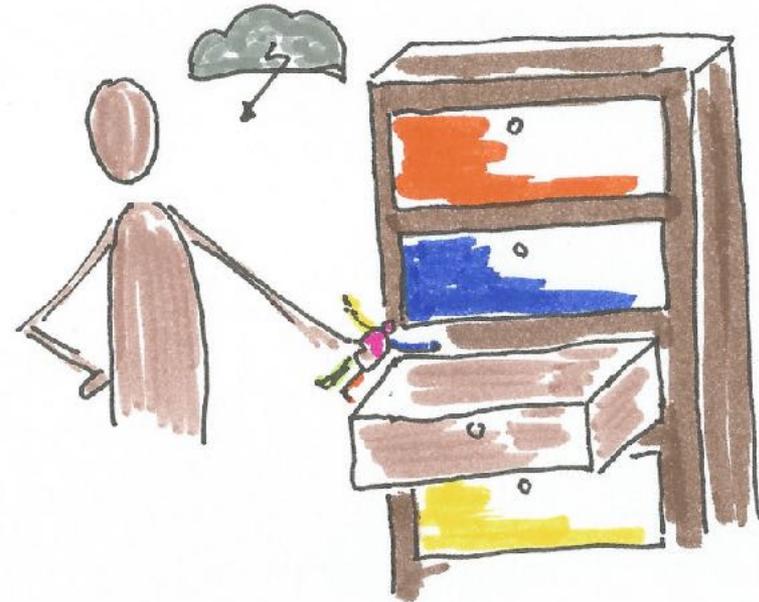




## 2. Fünf falsche Erwartungen

Quelle: <http://www.dialogische-fachdidaktik.de/1-17.2%20FLYER.pdf>

1. Pädagogikunterricht (PU) ist der leichteste Weg zum Abitur!



<https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kindertagesbetreuung/partizipation-und-demokratiebildung/das-abc-der-beteiligung/vorurteil/>

2. PU ist ein „Lagerfach“!



3. PU ist nur etwas für Mädchen!



4. Im PU wird nur über kleine Kinder gesprochen!



5. Personalchefs halten nichts von PU!

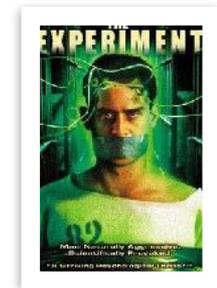
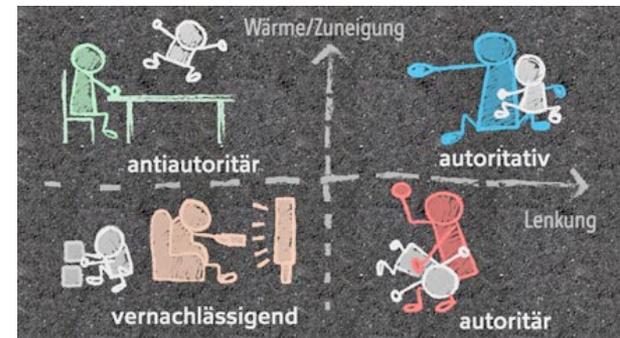
# 3. Themen und Inhalte: EF, 1. Halbjahr

## Erziehungssituationen und -prozesse:

- Das Individuum im Erziehungsprozess (Erziehungsbedürftigkeit)
- Erziehungsverhalten (Methoden, Stile, Ziele, Konsequenzen, ...)
- Erziehung in verschiedenen Kulturen
- Autorität und Macht in der Erziehung



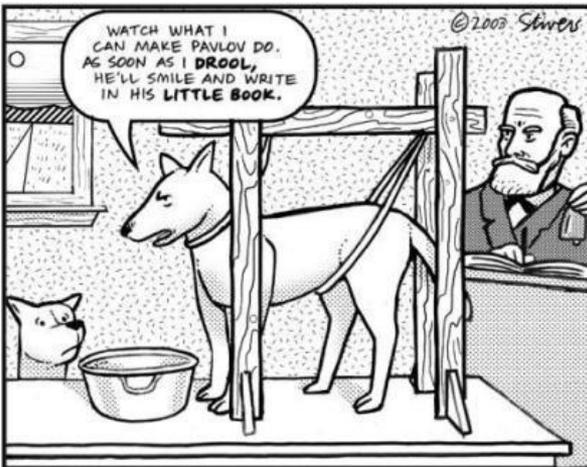
**Wolfskinder**



# 3. Themen und Inhalte: EF, 2. Halbjahr

## Lernen und Entwicklung:

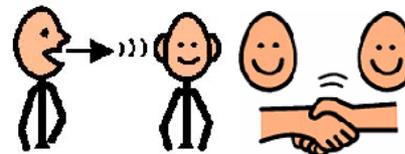
- Lerntheorien (klassisches und operantes Konditionieren, Lernen am Modell)
- Funktion des Gehirns (Neurowissenschaften)
- Anlage- Umweltproblematik (u.a. Zwillingsforschung, Inklusion, Behinderung, Sprechentwicklung)



DOES VIOLENCE ON TELEVISION



REALLY AFFECT YOUR CHILD ?

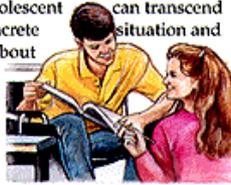


# 3. Themen und Inhalte: Q1, 1.Halbjahr

## Entwicklung, Sozialisation und Erziehung, Identität:

- Psychosexuelle Entwicklung (Freud)
- Psychosoziale Entwicklung (Erikson)
- Kognitive Entwicklung = Denken (Piaget)
- Symbolischer Interaktionismus & Identität (Mead, Krappmann)



<b>SENSORIMOTOR STAGE</b> The child begins to interact with the environment.  0-2	<b>PREOPERATIONAL STAGE</b> The child begins to represent the world symbolically.  2-6 or 7
<b>CONCRETE OPERATIONAL STAGE</b> The child learns rules such as conservation.  7-11 or 12	<b>FORMAL OPERATIONAL STAGE</b> The adolescent can transcend the concrete situation and think about the future.  12-Adulthood



# 3. Themen und Inhalte: Q1, 2.Halbjahr

## Entwicklung, Sozialisation und Erziehung, Identität:

- Moralentwicklung und demokratische Schulgemeinschaft (Kohlberg)
- Identitätsentwicklung und Entwicklungsaufgaben des Jugendalters (Hurrelmann) und Erwachsenenalters (Erikson, Krappmann)
- Unzureichende Identitätsentwicklung: bspw. Aggressives Verhalten (Heitmeyer)
- Identitätsentwicklung mithilfe sozialer Netzwerke



## 3. Themen und Inhalte: Q2

### Normen, Werte und Ziele von Erziehung und Bildung sowie pädagogische Professionalisierung :

- Erziehung im Nationalsozialismus
- Montessori-Pädagogik
- Funktionen von Schule und Konsequenzen der PISA, Bildung nach Klafki (Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- & Solidaritätsfähigkeit)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Wandelbarkeit pädagogischer Berufe, Vorschuleinrichtungen



# 4. Pädagogik an der Gesamtschule Bergheim



Pädagogik ist wählbar:

- als Grundkurs ab der EF - Q2
- schriftlich/ mündlich
- als 3. schriftliches oder 4. mündliches Abiturfach
- als begleitendes theoretisches Grundlagenfach für das **Sozialpraktikum** in EF & Q1



# 5. Das Sozialpraktikum: Stufen zum Erfolg



Mit Bravur bestanden: 😊

- Note zählt für das Abitur (Projektkurs)
- Bescheinigung über das Praktikum

4. Planung und Leitung der **AG**:  
2. Halbjahr Stufe Q1

3. Planen und Verfassen der **Projektarbeit**

(2.1. Weitere kleinere Projekte, z.B. Tag der offenen Tür)

2. Das **Zirkusprojekt**

1. Planung und Leitung der **AG**:  
1. Halbjahr Stufe Q1

EF - Übungsleiterschulung

# 5. Das Sozialpraktikum: Zirkusprojekt im 6. Jahrgang



*... bei uns seid ihr die Sterne!*



# 5. Das Sozialpraktikum: Eindrücke



## 5. Das Sozialpraktikum: Eindrücke



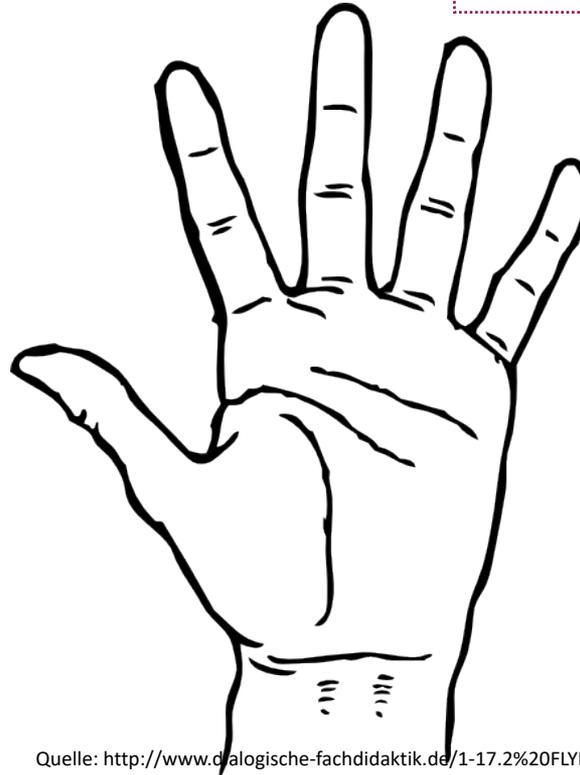
## 6. Zehn gute Gründe das Fach zu wählen

3. Im PU erwerben Sie Kenntnisse aus den Bereichen Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie.

2. Im PU denken Sie über zentrale Fragen des Lebens nach, Sie überlegen gemeinsam, wie Begegnungen zu gestalten sind und welche Veränderungsmöglichkeiten es gibt.

1. Pädagogikunterricht (PU) hat etwas mit Ihnen und Ihrem Leben zu tun!

4. Im PU lernen Sie, besser mit anderen Menschen klarzukommen und andere Menschen (und sich selbst) besser zu verstehen!



5. Im Fach Pädagogik setzen Sie sich mit erzieherischen Feldern auseinander, in denen Sie schon viele Erfahrungen gesammelt haben und noch sammeln: Familie, Schule, evtl. Jugendgruppe usw.!

Quelle: <http://www.pädagogische-fachdidaktik.de/1-17.2%20FLYER.pdf>

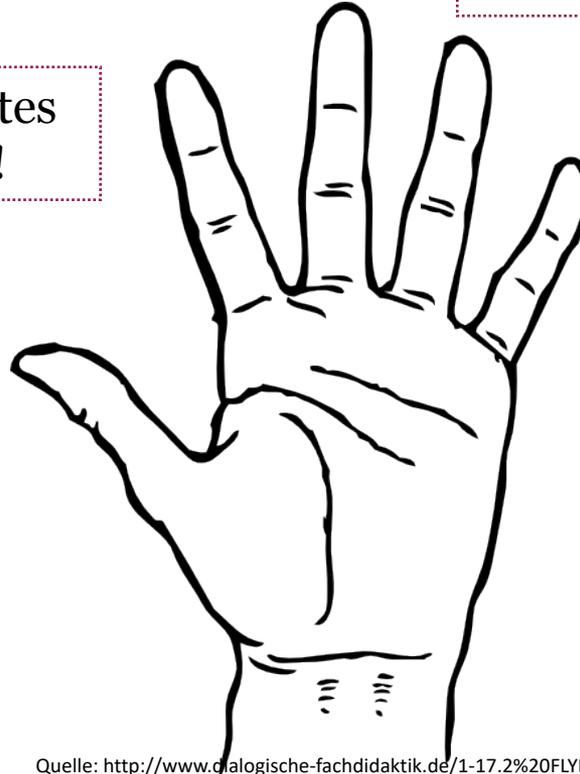
## 6. Zehn gute Gründe das Fach zu wählen

8. Im PU erwerben Sie Wissen und Fähigkeiten, die Sie in allen Berufen anwenden können, in denen mit Menschen gearbeitet wird!

9. PU bereitet Sie auf mögliche Erziehungssituationen vor!

7. PU bereitet Sie auf ein breites erzieherisches Berufsfeld vor!

6. Im PU wird theoretisch und praktisch gearbeitet, Sie erlernen viele methodische Fertigkeiten, die auch für andere Bereiche/Fächer sinnvoll sind.



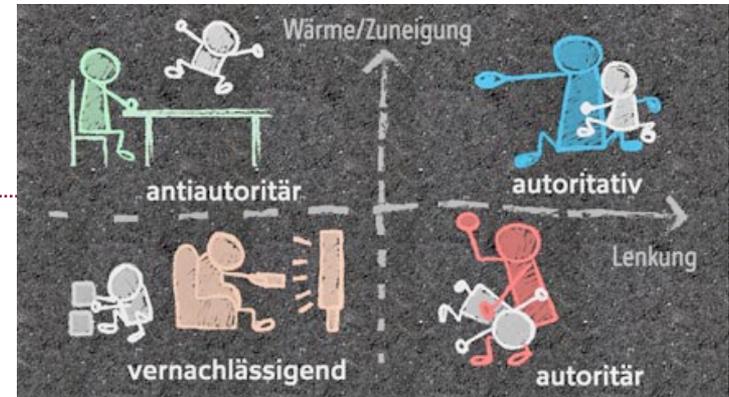
10. Der PU erweitert Ihren Wissenshorizont und soll Ihnen Anregungen geben, Ihr Leben und Ihre Lebensumwelt humaner zu gestalten

Quelle: <http://www.pedagogische-fachdidaktik.de/1-17.2%20FLYER.pdf>

# 7. Beispielklausur EF

## Thema: Erziehungsstile und Erziehungsziele

### Aufgabenstellung



1. Stellen Sie die beiden Situationen kurz und prägnant mit eigenen Worten dar.
2. Analysieren Sie beide Situationen im Hinblick auf den Erziehungsstil des Vaters und stützen Sie ihre Zuordnung anhand von Textbelegen.
3. Nehmen Sie kritisch Stellung zu beiden Erziehungssituationen und berücksichtigen Sie dabei die Ihnen bekannten erziehungswissenschaftlichen Gesichtspunkte (Arbeitsdefinition Erziehung von Hurrelmann, mögliche Wirkung des jeweiligen Erziehungsstils, Erziehungsbedürftigkeit und -fähigkeit des Menschen).

# 7. Beispielklausur EF

## Text 1: Eine Gitarre zu Weihnachten

Vater: Was, du willst am ersten Tag in diesem Wollsack rumlaufen?

Heiko: In meiner Freizeit -

Vater: Ich habe dich was gefragt und will eine Antwort haben!

Heiko: Ich meine, in meiner Freizeit kann ich ja anziehen, was ich will.

Vater: Was, du willst dich bei meiner Mutter in diesen Lumpen sehen lassen? Aber marsch ab! Umziehen! Den neuen Anzug angezogen. Als ich so alt war wie du mit deinen -

Heiko: Wieso, ich gehe ja sowieso nicht mit zu Oma. Ich gehe zu Heinz Gitarre spielen.

Vater: Was, zu Heinz? Da wird nix draus! Das kennen wir, dann sehen wir dich bis morgen früh nicht wieder.

Heiko: Keine Sorge, ich bin früh genug wieder da. Ich bin ja auch kein Kind mehr.

Vater: Also Else, hör dir das an! Das nennt man Dankbarkeit' Eine Gitarre zu Weihnachten und dann so was! Weihnachten - das ist Weihnachten, verstanden? Ein heiliges Fest! Und kein Beatabend

Heiko: Ich mache Weihnachten aber, was *mir* passt, nicht so'n Kitsch und so'n Rummel. Holder Knabe und n'Berg Geschenke -

Vater: Wir sind am ersten Weihnachtstag schon immer zu Oma gegangen und dabei -

Heiko: Was geht mich Oma an?

Mutter: Heiko!

Vater: Alte Menschen sollst du achten, erst recht, was unsere Oma ist. Da haben wir als deine Eltern auch noch ein Wort mitzureden! Wo wollen wir denn hinkommen -

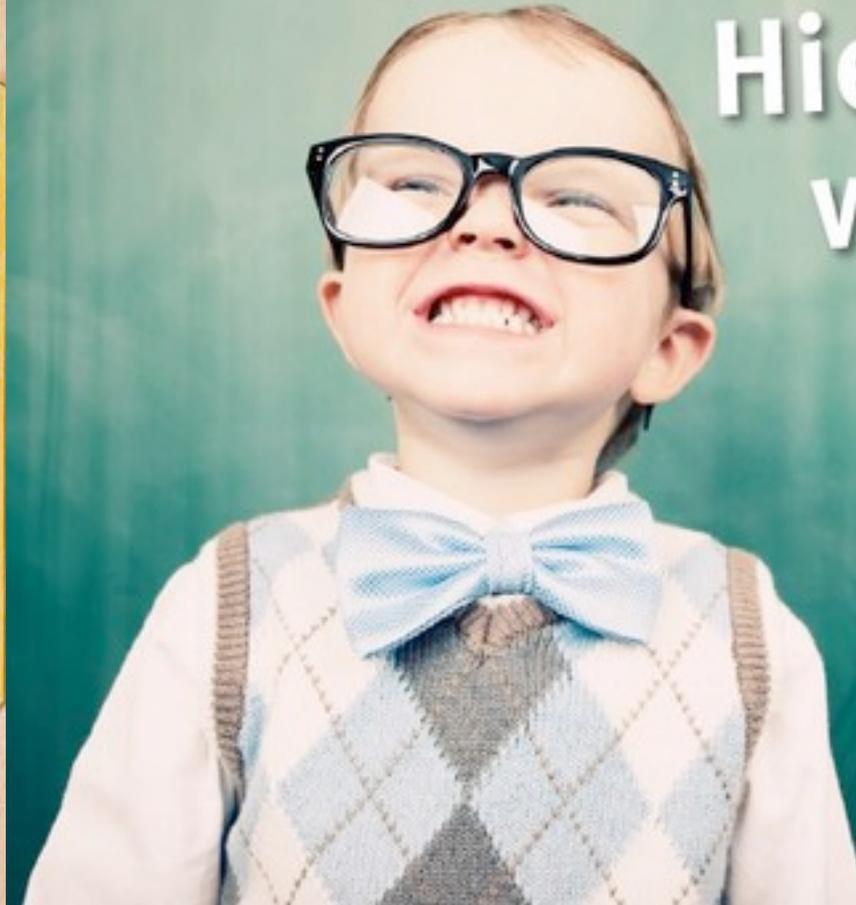
Heiko: Du hast sie ja selber letzten Freitag vor die Tür gesetzt, weil sie immer herumrörgelt.

Vater: Das geht dich gar nichts an! - Aber dir werd ich's zeigen. Bring sofort die Gitarre her!

Heiko: Das ist meine Gitarre, die -

Vater: Das wollen wir mal sehen! Die wird jetzt eingeschlossen!

Zusammenfassend: **Pädagogik-**  
Hier lernste  
was fürs  
Leben.



**...UND WER NOCH NICHT GENUG HAT, KANN SICH DIE  
VIDEOS UNSERE PÄDAGOGIKSCHÜLER\*INNEN AUF DER  
HOMEPAGE ([WWW.GESAMTSCHULE-BERGHEIM.DE](http://WWW.GESAMTSCHULE-BERGHEIM.DE)) ODER  
DIESES VIDEO AUF YOUTUBE ANSCHAUEN!**



<https://www.youtube.com/watch?v=IYw2Li9Z7ko>